



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

375 (17.8.1925) Morgen-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-223127](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-223127)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsanstalt der Mannheimer und Umgebung bei der  
Jahresabrechnung am 31. d. M. 1925 eine  
Bilanz über die Tätigkeit der Mannheimer Zeitung  
für das Jahr 1925. Die Bilanz zeigt einen  
Umsatz von 1.700.000 Mark. Der Gewinn  
beträgt 1.200.000 Mark. Die Bilanz ist  
auf der 11. Seite des Jahrbuchs abgedruckt.

Anzeigenpreise nach Tarif bei Vorauszahlung pro ein  
tagiger Raumzeit für 1000 Zeilen 1,00 M. - 10  
Tage 8,00 M. - 1 Monat 24,00 M. - 3 Monate  
68,00 M. - 6 Monate 120,00 M. - 1 Jahr  
220,00 M. Die Preise sind für die Zeitungs-  
blätter und die Sonntagsblätter getrennt zu  
berechnen. Die Preise für die Sonntagsblätter  
sind um 50% erhöht. Die Preise für die  
Anzeigen in den Beilagen sind nach  
anderem Tarif zu berechnen.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### In Erwartung der Antwortnote

#### Pariser und Berliner Stimmungsmache

Berlin, 16. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Noch immer sind wir in Ungewißheit über die Londoner Ereignisse. Das wird wohl auch so bleiben bis zur Ueberreichung der Note, die nach den jüngsten Meldungen erst Ende nächster Woche in Berlin eintreffen soll. Dieser Schwebezustand wird von der französischen Presse benutzt, um die öffentliche Meinung in einem für die französische Sache günstigen Sinne zu beeinflussen. Diesen Rückschlüssen folgt die deutsche Regierung, so lange sie nichts Authentisches über den Inhalt der Note weiß, so gut wie machtlos gegenüber. In einigen deutschnationalen Blättern, so besonders im Hugenbergschen "Tag", werden der Reichsregierung, will sagen dem deutschen Reichsaussenminister, der Vorwurf gemacht, daß man auf deutscher Seite sich solchem Verfahren nicht widersetzt und schweigend wartet, bis die Gegenseite es für gut befindet, auch Deutschland über das Resultat der Londoner Verhandlungen zu unterrichten. Mit dem Fehlen amtlicher Mitteilungen, meint das Blatt, sei die deutsche Schweigekunst nicht hinreichend gerechtfertigt. Die Regierung müßte dem Eindruck entgegenstreiten, als ob sie mit allem, was in London geschehen sei, einverstanden wäre.

Es ist nicht anzunehmen, daß das Auswärtige Amt diesem Satz folgen werde. Eine amtliche Äußerung ist, so lange der Text der Note nicht vorliegt, nicht zu erwarten. Dieser Standpunkt kann nach Auffassung der maßgebenden Stellen in Deutschland wirksam vertreten werden. Uebrigens weist der Reichsaussenminister seit Samstag nachmittag nicht mehr in Berlin, sondern zur Erholung an der Ostsee. Der Reichskanzler hat seine Erholungsreise noch nicht angetreten. Vermutlich wird auch der Reichsinnenminister Schiele vorläufig noch in Berlin bleiben.

#### Belgien billigt die Antwortnote

Wie aus Brüssel gemeldet wird, ist auf Grund des am Samstag stattgefundenen Kabinettsrates damit zu rechnen, daß die belgische Regierung den ihr von der französischen Regierung zur Kenntnis gebracht Wortlaut für die Antwortnote auf die deutsche Sicherheitsnote billigen wird.

#### Die Ostrage in den Paktverhandlungen

Der "Temps" führt in einem Leitartikel aus, daß der delicateste Punkt in den kommenden direkten Verhandlungen mit Deutschland die Frage der deutsch-polnischen Beziehungen sein werde. Deutschland habe seine Absicht, irgendwie eine Revision seiner Ostragegrenzen zu erlangen, nie verheimlicht. Es sei deshalb außer Zweifel, daß die Reichsregierung sofort nach Zulassung Deutschlands in den Völkerbund den Artikel 19 des Völkerbundsvertrages anrufen werde, um eine Revision der "unhaltbar gewordenen Verträge" zu erreichen. In Warschau sei man bereit, in weitestem Maße entgegenzukommen, jedoch werde man in Fragen der Grenzen keinerlei Diskussion zulassen. (1)

Der Korrespondent des "Echo de Paris" in London glaubt zu wissen, daß Briand in der Frage der Kontrolle des Völkerbunds über die östlichen Bündnisse Frankreichs nachgegeben habe. Ueber diesen Punkt seien bis jetzt die Meldungen widersprechend gewesen. Briand habe somit sich damit einverstanden erklärt, daß die östlichen Bündnisse der Kontrolle des Völkerbunds und damit auch Englands unterliegen werden. Frankreich werde nicht das Recht haben, zugunsten seiner östlichen Verbündeten zu intervenieren, bevor es die Erlaubnis des Völkerbunds eingeholt haben werde. Das stelle einen bedeutenden diplomatischen Sieg für Chamberlain und eine bedauerliche Niederlage für Frankreich dar.

#### Die Ueberwachungskommission in Berlin

Entgegen anders lautenden Meldungen wird mitgeteilt, daß die interalliierte Ueberwachungskommission in Berlin seit Anfang dieses Jahres, wo bekanntlich lediglich 30 Offiziere zurückgezogen wurden, keine weitere Verminderung erfahren hat und daher noch immer rund 100 Offiziere umfaßt. Der von der Kommission mit dem Hotel Bellevue abgeschlossene Mietvertrag ist bisher auch noch nicht gekündigt worden, so daß kein Anzeichen für eine Verminderung oder Zurückziehung der Kommission vorliegt. Der Vorsitzende der Kommission befindet sich ebenfalls noch in Berlin.

#### China kommt nach Genf

Beijing, 15. Aug. Die chinesische Regierung hat dem Sekretariat des Völkerbundes mitgeteilt, daß sie eine Delegation zu der Septembertagung entsenden werde. Die Delegation wird aus dem chinesischen Botschafter in Italien und dem chinesischen Geschäftsträger der Londoner Gesandtschaft bestehen.

Warren selbst hatte davon abgesehen, auf dem Kongreß persönlich zu erscheinen. Trotzdem er von einer Anzahl seiner engeren Freunde selbst in Schuß genommen wurde, stimmte der Kongreß einer Resolution zu, in der erklärt wird, Warren habe sich selbst von der Partei ausgeschlossen. Der Kongreß wandte sich hierauf dem Hauptthema der Frage der Unterstützungspolitik zu. Die Stimmung war von vornherein gegen eine künftige Unterstützung oder eine Beteiligung an der Regierung.

Unter den zahlreichen Rednern sprach sich vor allem der Führer der Seinesektion, Coromel, für eine Unterstützung der Regierung aus, die er aber an strenge Bedingungen geknüpft haben will. Sogar die Unterstützungspolitik, die unter Herriot befolgt wurde, erschien ihm als zu weitgehend. Eine Beteiligung in der Regierung ist nach seiner Meinung nur dann möglich, wenn das Kabinett vollständig homogen ist. Renaudel hielt eine Beteiligung in der Regierung für angebracht, da man sonst der Neubildung des Nationalrats Vorbehalt leisten. Ziemerich stellte er für diese Beteiligung scharfe Bedingungen, die Bewirkung großer sozialer Reformen und vor allem die Freiheit der Partei, die Männer, die ins Kabinett eintreten sollen, selbst zu stellen.

Von den zahlreicheren Rednern, ist noch dasjenige von Leon Blum hervorzuheben, das sich gegen die Unterstützung des Kabinetts Painlevé aussprach. Painlevé solle aufgefordert werden, sich unambiguös darüber auszusprechen, ob er sich auf eine Wehrheit mit den Sozialisten oder auf eine solche mit der Gruppe um Maginot stützen wolle. Die Verhandlungen des Kongresses geben zur Stunde noch weiter. Es ist kaum daran zu zweifeln, daß der Kongreß formell die Unterstützung verweigern und so das Kommissariat der Partei vom 12. Juli bekräftigen wird.

#### Der englische Thronfolger in Argentinien

Buenos Aires, 16. Aug. Zu Ehren des englischen Thronfolgers fand hier ein offizielles Bankett statt, auf dem der argentinische Präsident, Serrato, eine politische Rede hielt. Serrato erinnerte an die jahrhundertelangen Beziehungen zwischen den beiden Ländern, die durch die gleichen Ideen zusammengehalten würden und führte weiter aus, daß diese Beziehungen durch den lebhaften Handel Englands mit Argentinien befestigt wurden.

#### Kommunisten und Chinesen

Berlin, 16. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) In Berlin trat heute die von der Internationalen Arbeiterhilfe einberufene Konferenz zur Organisierung und Förderung des Hilfswerkes für die kämpfenden chinesischen Arbeiter und Bauern zusammen. Was man von dieser Konferenz zu halten hat, ist nach der ganzen bisherigen Tätigkeit der I.A.H. klar. Die I.A.H. ist eine programmatische Vereinigung, die unter dem Deckmantel agitatorischer Betreibungen rein politische Ziele verfolgt, so auch in diesem Fall. An der Spitze steht der Reichstagsabgeordnete Will Münzberger, einer von den linken Kommunisten, die durch die Polizei aus dem Reichstag entfernt werden mußten. Die Sozialdemokratie hat eine Beteiligung an dieser Konferenz abgelehnt.

Bredow bleibt Staatssekretär. Dr. Bredow teilt zu den Presse-meldungen von seinem Uebertritt aus dem Postministerium zur Reichsdruckverlagsanstalt mit, daß er voraussichtlich schon in der nächsten Woche die Dienstschäfte im Postministerium wieder übernehmen werde. Verhandlungen mit der Reichsdruckverlagsanstalt über seinen Uebertritt hätten nicht stattgefunden.

### Der deutsch-französische Grenzvertrag

Wie dem deutsch-französischen Grenzvertrag, dessen Unterzeichnung gemeldet wurde, sei noch besonders auf Kapitel 4 hingewiesen, das die sogenannten Banngebiete regelt. Die sogenannten Banngebiete, für die der deutsch-französische Vertrag von 1840 die Eigentumsrechte beiderseits der elsässisch-badischen Grenze genau festgelegt hatte, waren mit besonderen Freiheiten und Rechten ausgestattet, die aber französischerseits auf Grund Artikel 56 des Versailler Vertrages eingeengt worden waren. Im neuen Vertrag werden beiderseits die Aufhebung der Banngebiete mit allen Rechten und Freiheitsrechten, die er früher auf dem Gebiete des Landes in Anspruch nehmen konnte. Von den noch verbliebenen fünf elsässisch-badischen Banngebieten werden zwei von Baden zugeteilt, die anderen drei, nämlich Rothen, Rindshausen und Rheinow gelten fortan nur als privater Grundbesitz der betreffenden elsässischen Gemeinden. Zur Erleichterung der Bewirtschaftung der auf badischem Gebiet gelegenen elsässischen Gemeindegelände werden Verkehrsvereinfachungen und Zollbefreiungen getroffen.

Die französische Regierung äußert ferner zu, daß die in einer Zone von fünf Kilometern Breite gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke deutscher Besitz, die Anfang Januar 1922 zurückgeliefert worden, den Eigentümern zu freiem Eigentum zurückgegeben werden. Durch diese Freigabe werden etwa 800 bis 900 Hektar hauptsächlich bäuerlicher Kleinbesitz geteilt, dessen größter Teil an der pfälzischen Grenze liegt. Eine Schwere über die Freigabe für Streitigkeiten, die sich aus der Auslegung des Grenzvertrages ergeben, ein Schiedsverfahren vor dem ständigen internationalen Gerichtshof in Genf vor.

Ferner wird in dem neuen Grenzvertrag die Brückenfrage geregelt. Danach läßt die Hoheitsgrenze auf den Rheinbrücken bestehen. Die Unterhaltung der Rheinbrücken liegt Frankreich ob, dem deutschen und Sicherheitsdienst wird auf der elsässischen Seite von dem deutschen, auf der westlichen Seite von der französischen Beamten wahrgenommen. Die Zoll- und Postkontrolle erfolgt an den Ufern.

### Französischer Sozialistenkongreß

#### Für oder gegen die Regierung?

Paris, 16. Aug. (Von unserem Pariser Vertreter.) Der Nationalkongreß der sozialistischen Partei, der sich vor allem dem Zweck ausprägen soll, ob die Partei dem gegenwärtigen Kabinett eventuell eine Unterstützung geben kann oder nicht und ob für sie am Samstag in der Regierung in Frage kommt, trat heute in der Sitzung zusammen. Vor der Diskussion über das Hauptthema befahl sich der Kongreß mit dem Fall des Deputierten Bredow auseinander zu setzen, den Posten des General-Sekretärs von Indochina angenommen hatte. Bereits vor 8 Tagen hatte die Parteifraktion Bredow die Warren angetraut, eine Resolution angenommen, wonach Warren vor die Wahl gestellt wird, eine Resignation anzunehmen, oder die Partei-Verwaltung niederzulegen. Warren gibt seinen Entschluß kund, den Posten des General-Sekretärs anzunehmen. Da auch die ständige Geschäfts-Kommission der Partei sich dahin erklärt hat, daß die Wahl der Partei seien, konnte kein Zweifel darüber bestehen, daß der Kongreß diesem Beschluß zustimmen würde.

### Die Steuerreform

Von Otto Reimann, M. d. R.

Nach dem Abschluß der Steuerreform lohnt es sich, noch einmal einen Gesamtüberblick über die Ziele und Ergebnisse des Reformwerkes zu geben. Ueber die Ziele waren, wie so häufig, sehr falsche Vorstellungen in der Bevölkerung vorhanden. Da erwarteten die einen eine abschließende Steuerreform auf lange Sicht, vielleicht sogar mit Steuererlässen, die denen der Vorkriegszeit nahe kamen, dort hofften die anderen auf die Erfüllung einer Anzahl von Einzelwünschen. Es konnte leider nach Lage der Dinge weder das eine noch das andere in Betracht kommen. Das Ziel konnte vielmehr nur eine Liquidation der Steuer-gesetzgebung der Inflationszeit und eine Dämpfung der Härten und grausamen Steuererordnungen der Stabilisierungsübergangszeit, also die Beseitigung der härtesten Ungleichheiten des Steuerdrucks und die Ausmerzung besonders trostigen Steuerrechts sein.

Die Festlegung unserer Steuerverhältnisse auf lange Sicht muß einer späteren Zukunft überlassen bleiben, bis sich die außenpolitischen und die handelspolitischen Verhältnisse des Reiches ebenso wie die wirtschaftlichen Verhältnisse im Innern weiter geläutert haben. Man muß sich vor Augen halten, daß die Vermögens- und Einkommensverhältnisse der bestehenden Schichten des Volkes noch ganz unklar sind, daß also ein wesentlicher Teil des deutschen Volkvermögens, wie der städtische Haus- und Grundbesitz heute überhaupt noch nicht in Zahlen gefaßt werden kann, weil die Wohnungszwangswirtschaft fortbesteht, daß das bedeutsame industrielle Betriebsvermögen zurzeit zum Teil keine, zum Teil nur eine mäßige Rente abwirft und infolgedessen stark entwertet ist, daß auch der reine Kapitalbesitz, der größtenteils aus Dividendenpapieren besteht, infolge der katastrophalen Entwertung der Aktienurse einen abnorm niedrigen Wert hat, daß die Auswertung der Aufwertungs-gesetze einerseits auf den Sachwertbesitz, andererseits auf den Kapitalbesitz weder berechnet noch geschätzt werden kann, dann wird man betonen, daß ein abschließendes Urteil über die dauernde Steuerleistungsfähigkeit aus Vermögen und Einkommen der veranlagten Steuerpflichtigen unmöglich ist. Man muß sich weiter vor Augen halten, daß auch das Ertragnis aus der Lohnsteuer, also aus der Besteuerung der Lohn- und Gehaltsempfänger, ähnlich, wenn auch nicht so starken Unsicherheiten unterworfen ist, weil auch die Löhne und Gehälter in vollem Maße sind und die weitere Entwicklung der Lebenshaltungskosten sich durchaus nicht mit Sicherheit voraussagen und vorrechnen läßt.

Es erhob sich die Frage, ob man trotz dieser Unsicherheit im Hinblick auf die unabweisliche Schonungsbedürftigkeit der Steuerpflichtigen jede Rücksicht auf die gegenwärtigen Bedürfnisse der öffentlichen Körperschaften lassen lassen und jede Steuer für sich allein betrachten und so weit herabsetzen könne, als dies vom Standpunkt der Steuerzahler aus betrachtet wünschenswert erschien. Es ist selbstverständlich, daß äußerste Sparamkeit bei allen öffentlichen Körperschaften, namentlich auch bei den Gemeinden, aufs dringende gefordert werden muß. Die Deutsche Volkspartei hat dies aufs nachdrücklichste getan und ist auch nicht vor Einschränkungsmaßnahmen zurückgeschreckt, die bei den Ländern und Gemeinden eine ähnliche Lage herbeiführen sollten, wie sie für das Reich im Anfang des Jahres 1924 bestand mit der Folgerückwirkung, daß damals aus Mangel an Mitteln zum ersten Male ernstlich und rücksichtslos die Reichsausgaben eingeschränkt wurden. Leider sind diese Versuche der Deutschen Volkspartei, auf die Länder und Gemeinden einen Druck zur größeren Sparamkeit auszuüben, insbesondere von den Oppositionsparteien nicht unterstützt worden, so daß sie nur teilweise Erfolg hatten. Man muß aber verlässigerweise anerkennen, daß auch die schärfsten Sparmaßnahmen eine Herabdrückung der Ausgaben etwa auf die Höhe der Friedensausgaben nicht erzielen können, sondern daß trotzdem eine gewaltige Steigerung des staatlichen Bedarfs bleiben wird. Es ist beispielsweise unmöglich, die Kriegsschuldensfülle aufzuheben, und es ist unmöglich, sich von den das Reich schwer belastenden Reparationsausgaben zu befreien. Die nun bewilligten Steuern beden den Bedarf des Reiches nicht vollständig, es bleibt vielmehr ein nicht unerhebliches Defizit. Ein Defizit in diesem Ausmaß kann noch verantwortet werden und wird im Laufe des Jahres einen heilsamen Druck auf weitere Sparamkeit ausüben. Aber wesentlich weiter in der Senkung der Steuern zu gehen, wie es manche „populäre“ Anträge verlangten war unmöglich. Man hätte dadurch einen fürchterlichen Schlag auf die Reichsfinanzen, sondern auch gegen Volk und Wirtschaft geführt. Man stelle sich bloß vor, daß zu der bekannten starken Unterbilanz im Außenhandelsverkehr und zu der Steigerung der Lebenshaltungskosten und der Löhne und Gehälter noch starke Defizite der Staatshaushalte und infolgedessen starke schwebende Schulden — langfristige Anleihen sind zurzeit nicht unterzubringen — der öffentlichen Körperschaften hinzukommen würden, und man wird begreifen, daß ein neues Abgleiten in die unheilvollen Bahnen der Inflationsjahre mit Notwendigkeit einsehen mußte.

Dadurch war für die die Regierung stützenden Parteien die allgemeine Linie streng vorgeschrieben; unter keinen Umständen das im letzten Jahre Ertragnisse — nämlich geordnete Staatsfinanzen — wieder preiszugeben, und die Steuerermäßigungen und Steueränderungen nur in einem mit der Lage der Reichsfinanzen erträglichen Ausmaß vorzunehmen und weitere Reformen unterer Steuerwesen für später vorzubehalten. Die Opposition freilich hat sich auf einen anderen Standpunkt gestellt. Sie hat die Steuerreform ausgelegt in die einzelnen Teile und diese nach den jeweiligen Parteiwünschen behandelt, unbekümmert um das finanzielle Ergebnis. Es ist kein Zweifel, daß die Oppositionsparteien den größten Teil ihrer eigenen Anträge, deren Erfüllung Milliarden Ausfälle gebracht hätten, sofort hätte fallen lassen müssen, wenn sie gezwungen gewesen wäre, selbst die Regierung zu übernehmen. Die Deutsche Volkspartei glaubt mit ihrem Verhalten der Wirtschaft und allen Steuerpflichtigen einen größeren Dienst geleistet zu haben, als durch die Erfüllung mancher für sich allein betrachtet beträchtlicher, aber mit der Gesamtanlage gegenwärtig unvereinbarer Wünsche.

Was sind nun die tatsächlichen Ergebnisse der Steuerreform? Es ist zunächst das Reichsbevölkerungsrecht hervorzuheben, das in der Geschichte des deutschen Finanzwesens eine neue Epoche einleitet. Das Gesetz bringt in die Verantwortung des Steuerwesens, wie es nun einmal durch die geschichtlich gewordene Gliederung in Reich, Länder, Gemeindeverbände und Gemeinden geworden ist, zum ersten Male Klarheit und Einheitlichkeit, soweit es sich um die Festlegung der Werte der Steuerobjekte handelt, so daß der Steuerpflichtige wenigstens in der Wertermittlung nicht mehr der Spielball der verschiedensten öffentlichen Körperschaften ist. Es ist ein hohes Verdienst der maßgebenden





**Fußball**

**Das Vorschlußspiel um den süddeutschen Verbandspokal**

**Mannheim-Waldhof — Fußballportverein Frankfurt 3:3**

Frankfurt, 16. Aug. (Fig. Ber.) Beide Mannschaften lieferten sich ein ebenbürtiges Spiel, das verbittertermaßen unentschieden endete. Während Mannheim komplett war, hatte Frankfurt für Pache Ersatz. Dennoch war die Elf des Mannmeisters auf der Höhe und zeigte ein gutes Spiel, das ihre gute Schulung durch den Schweizer erkennen ließ. Waldhof stand ihr hierin um nichts nach und wußte ebenfalls zu gefallen.

Die erste Hälfte stand im Zeichen Waldhofs, die durchweg etwas überlegen spielte. Ein Handelfmeter brachte ihnen in der 10. Min. die Führung. Durch U. Strohle kam man dann vor dem Wechsel noch zum Ausgleich. Nach längerer torloser Zeit fielen erst gegen Ende die übrigen Treffer. Klump verwandelte eine schöne Flanke Strohles. Waldhof zog wieder gleich. Wieder war Klump der Torstürmer, der Frankfurt in Front brachte. Brädel besorgte bis zum Ende aber nochmals den Ausgleich. Weingärtner-Offenbach war dem Spiel ein guter Helfer.

fast dauernd leicht überlegen und ließen auch ein schönes, gepflegtes Zusammenenspiel erkennen. Der Erfolg blieb auch nicht aus, da Weisner in der 25. Minute das Führungstor einwarf.

In der zweiten Hälfte sah die Angelegenheit dann ganz anders aus. Riders nahmen sich mächtig zusammen und führten ein prächtiges Stürmerpiel vor, wie man es sich nicht besser und wirkungsvoller vorstellen konnte. Zunächst konnte Wels den Ausgleich herstellen. Mannheims Abwehr arbeitete vorzüglich, vermochte aber auf die Dauer dem Druck nicht stand zu halten. Nachdem Riders einen Elfmeter verschossen hatten, konnten Wunderlich und Maneal nach einem weiteren Erfolge Wels das dritte und vierte Tor erzielen. Gegen Ende ging Mannheim noch einmal aus sich heraus, ohne jedoch am Stande des Spieles mehr etwas ändern zu können. Riders haben nunmehr zum Endspiel am 23. August in Wien gegen Sp. Fürtz anzutreten.

**V. f. L. Neckarau — 08 Lindenhof 3:2 (1:1)**

Auf dem Plage des V. f. L. Neckarau an der Altriper Fähre trafen sich beide Mannschaften, um einen Freundschaftskampf auszutragen. Das Spiel, das in solcher Weise durchgeführt wurde, nahm einen recht spannenden Verlauf und endete mit dem verdienten Sieg von Neckarau, das das ganze Spiel hindurch leicht den Ton angab.

**Meisterschaftsregatta in Hannover**



Die Regatta-Mannschaft im Nacher. Wratissavia-Bresto



**07 Mannheim — V. f. L. Neckarau 0:0**

Zu einem Freundschaftstreffen hatte sich die Vereinsleitung von 07 die Spielstätten Neckarau verschrieben. Das Spiel, das am Samstag abend auf dem Plage von 07 ausgetragen wurde, war von einer kleinen Zuschauermenge besucht. Die, die gekommen waren, kamen aber auch in keiner Weise auf ihre Rechnung, denn die beiden Stürmerreihen spielten sehr schlecht. Nur die beiden Verteidigungen einschl. Torwart konnten resillos gefahren. Neckarau war, um sich für das schwere Spiel am Sonntag gegen 08 Lindenhof zu schonen, mit 6 Ersatzleuten angetreten, während 07 sich mit 2 Mann Ersatz dem Spielleiter stellte.

Zum Spielverlauf selbst ist kurz zu bemerken: Neckarau drängt leicht, kann auch bald eine Ecke erzielen, die vom Torwart von 07 zur 2. Ecke gewehrt wird, die aber wie die erste nichts einbringt. So magt das Spiel hin und her, ohne daß es einer Partei gelingt, auch nur eine der vielen Torgelegheiten auszunützen. Der Schiedsrichter, Herr Späth vom V. f. L. Neckarau, leitete das Spiel zur Zufriedenheit beider Parteien. H. M.

Während Neckarau nur mit einem Mann Ersatz antrat, mußte 08 Lindenhof auf die Gebr. Wieland und den in den Ferien weilenden Dolland verzichten, was sich sehr bemerkbar machte. Der Mittelstürmer von 08 war wohl sehr eifrig, konnte aber den Ansprüchen keineswegs genügen. Erst als Jöst vom Rechtsaußenposten in die Mitte ging, klappte es besser.

Zum Spielverlauf ist zu merken: Nachdem der Kampf hin und her magt, bricht Jöst, der Rechtsaußen der Lindenhöfer, auf einmal durch, gibt eine sein berechnete Flanke, die ein Verteidiger von Neckarau mit der Hand im Strafraum wehrt. Den mit Rechts dafür diktierten Elfmeter, bringt 08 nach ca. 15 Minuten Spielzeit den Führungstreffer. Neckarau, das das Spiel keineswegs verloren gibt und eifrig spielt, kann auch kurz vor der Pause durch ihren Halblinken den Ausgleich erringen.

Bald nach der Pause stellen die Lindenhöfer um — Jöst geht auf den Mittelstürmerposten. Sie können aber nicht verhindern, daß Neckarau durch Jellfelder in Führung geht. 08 versucht nun alles um den Ausgleich zu erringen. Jöst ist es auch, der am herausgelassenen Torwart vorbei zum 2. und letzten Male für 08 einsetzt. Neckarau will nun unter allen Umständen den Sieg erringen, was ihnen auch durch den Halblinken Kasser kurz vor Spielende gelangen sollte. So endete das Spiel 3:2 für Neckarau.

Bei Neckarau übertraute das Verteidigungstrio, das in rohes Spiel lieferte. Ebenso war Gost als Mittelstürmer in blühender Form. Im Sturm konnte einzig und allein der Halbdreher gefahren. Jellfelder ist in seinen Leistungen stark zurückgegangen. 08 hatte seine besten Leute im Torwächter, rechten Verteidiger — und im Sturm Jöst, zuerst Rechtsaußen dann Mittelstürmer. Der Schiedsrichter Saum-Waldhof leitete das Treffen mit großer Umsicht ab.

**Verein für Turn- und Radsport Feudenheim-Mannheim — Fußballklub Vorwärts 2:1 (1:1)**

Zum 15. Jahrs-Stiftungsfeste des V. G. Viktoria Waldhof waren die Bogamannschaften von Feudenheim und Vorwärts Ramstein

zu einem Pokalspiele eingeladen worden. Beide Mannschaften stritten den Kampf mit je einem Erfolgsmann, Feudenheim für Lipponer, Vorwärts für Jürg. Nach dem Anspiele von Vorwärts ergriff Feudenheim die Offensive, konnte aber nicht verhindern, daß schon in der 7. Minute Vorwärts das Führungstor für Vorwärts schoß. Aber die Redarstädter konnten sich dieses Vorsprunges nicht lange erfreuen, schon 1 Minute später gleich Benzinger für Feudenheim aus. Bis Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, beide Tore kamen wiederholt in Gefahr, die Verteidigungen waren aber sehr sage gemacht, besonders Ueberrhein (Feud.) war unüberwindlich. Feudenheim verstand es bis Halbzeit nicht trotz guter Gelegenheiten einen Vorsprung herauszuholen. Halbzeit 1:1.

Nach Wiederbeginn strebte Vorwärts sichtlich nach dem Siege und beherrschte bis zum Schluß fast stets das Feld. Doch der grimmige Sturm konnte sich nicht durchsetzen und brachte es sogar fertig am leeren Tor vorbeizuschleichen. So schlen eine Verlängerung unvermeidlich, als Feudenheim einen Elfmeter zugesprochen erhielt, der durch Ueberrhein gleich verwandelt wurde. Die Entscheidung war unbedingt zu streng. Aber Feudenheim gewann damit 2:1 das Spiel. In den letzten 4 Minuten konnte Vorwärts am Resultate nichts mehr ändern. Mit 2:1 blieben die Redarstädter geschlagen und mußten den Pokal ihrem Gegner überlassen.

Vorwärts war in der Hintermannschaft ausgezeichnet, im Sturm aber nicht durchschlagungskraftig. Feudenheim hatte in Ueberrhein wieder seine beste Stütze. Außer ihm sind Bächter im Sturm und Samstag der Mittelstürmer zu nennen. Müller, der Torwart bekam nicht viel Arbeit. Das Spiel wurde von Herrn Hader V.f.L. Neckarau nicht überzeugend geleitet.

**1903 Ludwigshafen — Borussia Neunkirchen 3:3 (1:1)**

Zu einem Gesellschaftsspiel hatte gegen 1903 Ludwigshafen die Neunkirchner Borussia, die im Rheinbezirk immer gern gesehene Gäste sind, zum Gegner. Das Spiel stand in der 1. Halbzeit im Zeichen einer Ueberlegenheit von 1903. Es entstanden eine Reihe von brennlichen Situationen vorm Borussia-Tor, die der Torwächter mit viel Glück unschädlich machte. In der 20. Minute schoß Kugel für 1903 den Führungstreffer. Borussia wieder nur in Einzelangriffen durchbrüchen gefährlich, konnte aber doch in der 35. Minute durch den Mittelstürmer Stanzel ausgleichen. Bis zur Halbzeit wurde an diesem Ergebnisse nichts mehr geändert, trotzdem 1903 mehrere Gelegenheiten zum Führungstreffer hatte.

Ohne Pause ging es weiter, in der 10. Minute nach Wiederbeginn brachte Kugel durch einen schönen Schuß die Einbeinigen erneut in Führung. Aber wieder ließ sich die 1903er Hintermannschaft diesen Vorsprung entziehen. Nach einem taktischen Fehler des 1903er Torwächters Kötter brachte ein Kopfball des Borussia-Mittelstürmers den Ausgleich. 2:2. Doch schon in der 35. Min. war es wiederum Kugel, der einen unheilbaren Schuß zum 3. Tor verwandelte. 3:2. Im weiteren Verlaufe des Kampfes waren sich die Parteien im Felde ebenbürtig, doch ein 16 Meter-Estrafstoß wegen Hand ließ die Borussia das Ergebnis zum 3. Male ausgleichen. Beim Stande 3:3 endete der Kampf.

1903 hatte seine besten Kräfte in Bräutig, Heiser und Kugel. Der Mittelstürmer Dauer zeigte nicht die gewohnten Leistungen. Kötter im Tore hatte unsichere Momente.

Borussia scheint wieder im Kommen zu sein. Sehr gut waren der Mittelstürmer und Linksaußen. Die Hintermannschaft zeigte außer dem Mittelstürmer und rechten Verteidiger mäßige Leistungen. Das saure Treffen wurde von Herrn (B. f. R. Friesenheim) korrekt geleitet.

**Weitere Ergebnisse Süddeutschland**

- Vorschlußspiel um den süddeutschen Verbandspokal:**  
In Stuttgart: Riders Stuttgart — V. f. L. Mannheim 4:1
- Gesellschaftsspiele:**  
Bezirk Bayern: 1. F. C. Nürnberg — Tennis Borussia Berlin 1:1; Bayern Kitzingen — Borussia Fulda 3:6; 1. F. C. Schwabenfurt — Offenbacher Riders (Samstag) 0:7; Würzburger Riders — 1890 München 4:4; Würzburger Riders — Offenbacher Riders 1:1; 1. F. C. Bamberg — 1890 München (ausgef.); F. R. Fürtz — V. f. L. Fürtz.
- Bez. Württemberg-Baden: 1. F. C. Forstheim — Bayern München 0:4; Schwaben-Union — V. f. L. Stuttgart 2:1.
- Rheinbezirk: Eintracht Frankfurt — Wacker München (Samstag) 0:2; Lgnd. Addeheim — Helvetia Frankfurt (Samstag) 1:5; F. C. B. Frankfurt — Mannheim-Waldhof 3:3; Sportfreunde Frankfurt — Hassia Bingen 5:2; Helvetia Frankfurt — S. R. Hedderheim 0:2.
- Bez. Rheinhessen: Mainz 05 — Bayern München 1:5; S. R. Wiesbaden — Sport Luxemburg 1:1; Germania Wiesbaden — Union Riederrad 3:2; Sgmb Höchst — V. f. L. 01 Frankfurt 3:2; F. C. Saarbrücken — 1. F. C. Saar 07 5:0; Saar 05 Saarbrücken — Bülbingen 5:1; Germania Worms — Spog. Rastel 3:0; Borussia Neunkirchen — Victoria Neunkirchen 6:1.
- Auffliegspiel:**  
Spog. Griesheim — Eintracht Trier 3:1.
- Norddeutschland**  
Groß-Hamburg: Endspiel um den Hamburger Pokal: F. C. W. tona 03 — T. B. Elmshütel 1:2 (2 mal Verletzung).
- Privatspiele:** Victoria Hamburg — Boldklubben 03 Kopenhagen ausgefallen.
- Meisterschaftsspiele:** J. C. Ottenen — F. C. Riantäden 5:4; Sdtkreis (Hannover): Städtepiel: Hannover — Hamburg 2:2; Städtepiel Bremen — Magdeburg 3:3.

**Westdeutschland**

- Privatspiele:**  
Bonner F.V. — Schwarz-Weiß, Offen 1:2; S.V. Siegburg 04 — Schwarz-Weiß, Offen (Samstag) 0:6; Kölner S.V. 09 — Braunschweiger F.C. 0:3; Kölner C. f. R. — Sturm Graz (Samstag) 4:4; Aegidter Sp.S. — Turm Düsseldorf 0:2; S.V. Gellertkirchen 07 — Duisburger Sp.S. 5:3; S.V. Buer 07 — V. f. L. Krefeld 6:2; Sp.S. Oberhausen/Strom — Arminia Bielefeld (Potsdspiel) 0:4.
- Meisterschaftsspiele:**  
Bestatengau: S.V. Münden — Breußen Münster 2:2; Cornau 09 — S. u. S. Witten 4:1; V. f. L. Bielefeld — Greven 03 3:2; Westfalia Witten — Union Herford 1:2.
- F.C. Solothurn — F.C. Chaux-de-Fonds 3:3; F.C. Brühl St. Gallen — Etrole Chaux-de-Fonds 2:4; F.C. Yveron — F.C. St. Gallen 2:3; Blue Stars Fürtz — Etrole Carouge 1:3; Borussia Nord — F.C. Servette Gené ausgef.; F.C. Lugano — F.C. Luzern 3:3; F.C. Fribourg — F.C. Grenzach 3:1; Urania Genève Sports — S.V. Krefeld 1. S. 4:1.

**Leichtathletik**

**Westdeutschland schlägt Holland 63:49**

2 Deutsche Meister Müller und Dödermann geschlagen. — Beide Mannschaften gewidmet. — Schlichte Bahnverhältnisse.

Ammwegen 16. August (Fig. Drahtber.) Zum dritten Male gewann ein Westdeutsches Team im Leichtathletik-Länderkampf ein würdevolles zu schlagen, doppelt erfreulich, da es ohne seine besten Einzelnen Disziplinär wie Houben, Palmer, Walpert, Böder, Jungmann usw. antrat. Es darf hier allerdings nicht unerwähnt bleiben, daß auch Holland auf die Mitwirkung von Beuten wie Houben, den man disqualifiziert hat. Der Sieger verzeichnete das bei der Betrachtung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die Rämpfe auf einer Grasbahn von nur 285 Meter Länge und im sprechend scharfen Kurven ausgetragen waren. Die Fährnisse auf nur 20 Mann starken westdeutschen Vertretung beim Einzelkampf auf dem Platz war sehr herzlich. In den Rämpfen entfielen auf deutscher Seite die guten Vertreter der mittleren und langen Strecken und die Werfer das Treffen, während die Kurzstreckenläufer verlagerten.

Drahtlose Ferngespräche um und mit dem fahrenden Zuge

Anlässlich der Einführung der drahtlosen Eisenbahn-Telephonie auf der Strecke Hamburg-Berlin veranlasste die Eisenbahndirektion Altona am Samstag eine Sonderfahrt nach Hamburg nach Hagenow und zurück...

Die Übertragung von Musik und Worten auf den fahrenden Zug ist bereits auf amerikanischen Eisenbahnen möglich. Zum ersten Male aber in der Welt bietet das System der Firma Dr. Erich P. Huth...

Nach und nach soll die Zug-Telephonie auch auf den übrigen bedeutenden Strecken des Deutschen Reiches eingeführt werden. Der Präsident sprach die Hoffnung aus...

Wirtschaftliches und Soziales

Schiedspruch im Baugewerbe Das im Reichsarbeitsministerium zusammengetretene Schiedsgericht fällt für das Baugewerbe einen Schiedspruch, der auch die Spitzelöhne für die Facharbeiter, Bauhilfsarbeiter und Tischlerarbeiter in Unter- und Oberbaden festsetzt...

Städtische Nachrichten

Der dritte Augustsonntag Das sich besser an als man erwartet hatte. Es sah manchmal recht angenehm aus. In der dritten Nachmittagsstunde badeten sich im Olsenbucke Gemütskranke zusammen und auch gegen Abend bedeckte sich der Himmel...

förderung eine Aienelregel. Eine Weltregel, vom Allos in mehrfacher Auflage geteilt, verümbildichte den Wohlstand. Im Zusammenhang liegt die Stärke des Wohlstandes. Nachos und Gombinus festben ebenfalls wie die Weisheit...

Obwohl in drei großen gedeckten Hallen 8000 Sitzplätze vorhanden waren, mußten sich Tausende auf dem Festplatz im Freien lagern. Einen Stein Bier oder einen Schoppen Wein konnte man nur bekommen, wenn man die nötige Gebühr zum Wagen aufbrachte...

Das gestrige Abendkonzert im Friedrichsplatz erhielt eine besondere Note durch die Mitwirkung Hans Bahlings für die Beliebtheit unseres heimischen Baritonisten spricht die Tatsache, daß die Torte trotz der ganz empfindlichen Abkühlung bis auf den letzten Bissen verzehrt wurde...

Ernannt wurde Hauptlehrer Josef Strödel in Dorische zum Schulinspektor beim Kreisfachamt Heidelberg (Schulinspektion Mannheim) in Mannheim.

Cyrenische Ausstellung der Firma Lang. Das Reichsverkehrsministerium und das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft haben zur Förderung der heimischen Landwirtschaft einen Wettbewerb für Kleintraaktzieher durchgeführt...

Auto- und Motorradfahrer. Am Laufe des Monats Juli ist in Karlsruhe, Mannheim und Speyer ein Beförderer aufgetreten, der sich als Ingenieur Johann Haarmann aus Rotterdam ausgab...

Kellerbrand. Im Keller des Hauses U. K. 13 gerieten Sonntag nachmittags in nächster Nähe eines Kuchenschneiders lagernde Körbe, Backmaterien u. dergl. beim Anzünden des Ofens in Brand...

Film-Rundschau

Kö. Hof-Theater „Schauburg“. Wenn wir die vielen erfolgreichen Filme der letzten Zeit, die in der „Schauburg“ zu sehen waren, an unserm Geiste vorüberlassen...

Neue Bilder. In unserem Schaufenster E. 6, 2, sind folgende Bilder ausgestellt: Rhön-Seealpenwoche. Veranstaltung mit dem Pfloten durch Winterseelen. Rhön-Seealpen-Weitwanderer 1925. Einbecker „Eis“ des H. B. Fuld...

Ernannt wurde Hauptlehrer Josef Strödel in Dorische zum Schulinspektor beim Kreisfachamt Heidelberg (Schulinspektion Mannheim) in Mannheim.

Gastspiel Rosa Valetti

Der letzte Akt dieses Boulevardstückes von Alexandre Dumas ist bis zum Verfall mit Theatralik geladen. Reicht an den Reizen der Frau des Staatsanwaltes Fleurant, nach zwanzig langen Jahren eines eintönigen Lebens in der Gasse, vor Gericht wegen Ermordung ihres jugendlichen letzten Geliebten...

Wirksamstes, geschicht gemachtes Theater, dieser letzte Akt, neben dem die drei übrigen nicht bestehen können. Theater von Herrn Wilson her. Und was macht die Valetti daraus? Die Tragödie eines ungünstigen Frau, Erschütternd bis zu Tränen...

Kunst und Wissenschaft

Corinths Todesjahre und letzte Werke. Der Maler Leo Michelon, ein naher Freund Boos Corinths, der den Meister auch nach Holland begleitete, berichtet im „Kunstwanderer“ über diese letzte Reise Corinths...

Der letzte Akt dieses Boulevardstückes von Alexandre Dumas ist bis zum Verfall mit Theatralik geladen. Reicht an den Reizen der Frau des Staatsanwaltes Fleurant, nach zwanzig langen Jahren eines eintönigen Lebens in der Gasse, vor Gericht wegen Ermordung ihres jugendlichen letzten Geliebten...

Theater und Musik

Dresdener Kunstkommer. Unser Dresdener Musikberichterstatter schreibt: Dresden hat noch nie im Sommer so starke musikalische Eindrücke und Sensationen wie in diesen heißen Sommermonaten erlebt. Sie gingen von der neugegründeten Sommeroper des Alberttheaters aus...

Ein neuer Wilhelm Tell. „Der Meisterfänger“, ein Schauspiel in vier Akten von Carl Albrecht Bernoulli, gibt eine neue eigene Variation des Tell-Motivs. Tell erscheint nicht mehr als Mann des Volkes, sondern als Held eines Bewusstseins...







ALHAMBRA MANNHEIM P 7. 23.

Motto: Den Schaulustigen der ganzen Welt gewidmet als geringe Anerkennung für Ihre anopferungsvolle Treue, ihr schlichtes Heidentum im Dienste der Mitmenschen.

Diese Widmung steht dem spannendsten Film der Welt voran. Es ist der unter Mitwirkung der gesamten New-Yorker Kriminal-Polizei hergestellte Riesensfilm:

Die Mädchenhändler von New-York



von Richard Enright Police-Commissioner (d. h. Polizei-Oberst) der Stadt New-York

Vor kurzem erließ der Polizei-Präsident von New-York folgende Bekanntmachung:

Internationale Mädchenhändler an der Arbeit!

Im Laufe des vergangenen Jahres sind in New-York allein nicht weniger als 3000 Mädchen u. Frauen verschwunden

Die polizeilichen Nachforschungen werden stets dadurch sehr erschwert, daß die Angehörigen der Verschwundenen sich meist erst nach längerem verweilten Warten an die Polizei gewandt haben. Unverzügliche Meldung beim nächsten Polizei-Amt ist unbedingt erforderlich.

Police-Commissioner (Polizei-Oberst) Richard Enright, der im Dezember „Bekämpfung des Mädchenhandels“ die wichtigste Rolle spielt und als führende Persönlichkeit gilt, schildert in dem von ihm geschaffenen Film die Macht und Gewalt der großkapitalistisch zusammengeschlossenen Mädchenhändler, er veranschaulicht die Verbrechen, mit der sie ihre Opfer zu betören wissen. Es sind zumeist Mädchen und Frauen aus den sogenannten „besseren Ständen“ die ihnen zur Beute fallen.

Aber der Film beweist auch in einzigartiger Weise, mit welcher Wucht die Staatsgewalt die internationale Verbrechens-Sippe bekämpft und die Opfer zu befreien weiß. Auf das Zeichen „General-Alarm“ setzen sich mit Blitzesschnelle

Viertausend Kriminal-Beamte in Marsch. Radio, Lichtfunk, Telefon, Fahrrad, Motorrad, Auto, Helterkavalkaden, Motorboote und sonstige Fahrzeuge aller Art werden in den Dienst der Sache gestellt. Geradezu überwältigend wirkt dieser Aufmarsch der staatlichen Machtmittel. Noch niemals ist ähnliches in solcher Vollkommenheit veranschaulicht worden.

Der Film, an dem ferner Amerikas erste Schauspieler mitwirken, ist das packendste und erschütterndste, was die Lichtspielkunst in der letzten Zeit geschaffen hat.

Er behandelt eine Angelegenheit die die ganze Welt angeht!

Unser neuer Spielplan bringt ferner: zwei neue heitere Grotesken

„ER“ bei den Türken und „ER“ als Kullissenschleber sowie Deuling-Wochenbericht.

Anfangstägliche: 1/3, 1/5, 1/7 und 1/9 Uhr.

Das Theater wird durch die neue moderne Lüftungsanlage stets angenehm kühl gehalten.

Schauburg K 1

Vornehmste Lichtspieltheater.

Täglich mit großem Erfolg!

Die Welt-Sensation!

Der größte Expeditions- und Jagdfilm aller Zeiten und Völker:

Wunder der Wildnis

6 Akte.

Dieser Film führt uns in bis vor kurzem noch unerschlossene, paradiesische Gegenden Ostafrikas. Unter leuchtenden Mähnen und Entbehrungen hat der Amerikaner Johnson und seine unerschrockene junge Gattin eine Expedition unternommen über den Kenja nach dem abendlichen Grenzgebieten des Nils in die Wildnis. Man hätte hierbei Gelegenheit, die Raubtiere dieses Erdteils mit der Kamera zu belauern und Aufnahmen herzustellen, die bisher noch von keinem menschlichen Auge gesehen wurden.

Zebra, Giraffen, Antilopen aller Art, Schakale, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Löwen

all diese Tiere, die in jenen Gegenden in ungezählten Scharen noch leben, sind unter größter Lebensgefahr für die Beteiligten im Bild festgehalten worden, und stellen ein unangewöhnliches Dokument todverachtender Forschegeist dar.

S344

Die Unschuld von New-York

Der Leidensweg eines tapferen kleinen Mädchens. Drama in 8 Akten aus dem New-York vor 100 Jahren.

In der Hauptrolle: Marion Davies.

Die lustige Bäckerei

Komödie in 3 Akten

Anfangszeiten 5, 5:20, 6:30 u. 8 Uhr

Künstlertheater Apollo.

Heute abend 8 Uhr Gastspiel

Rosa Valetti

Die Fremde Frau

Schauspiel in 4 Akten von A. Bisson.

Frau Warrens Gewerbe

Schauspiel in 4 Akten von Benn. Shaw

Rosa Valetti a. G.

Vorverkauf ununterbrochen ab 10 Uhr vormittags

Süddeutsche Gartenbau-Ausstellung

Ludwigshafen a. Rh. Montag, den 17. August 1925 im Gartentheater (bei schlechter Witterung im geschlossenen Raum)

Landhäuser-Quartett Mannheim

Anfang 8 Uhr Eintritt frei

Ausstellung • Ludwigshafen

Mittwoch, den 19., Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. August 1925

Phonola-Konzerte

ausgeführt von dem Konzertspieler der Firma Ludwig Hupfeld, A.-G. Leipzig.

Auto-Federn

Reparatur u. Lager

G. Ringle, Holzstr. 9a, Tel. 4948

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 19. August 1925, vormittags 11 Uhr, werde ich im Justizgebäude ...

Wannheim, den 15. August 1925. G. Ringle, Gerichtsvollzieher.

Große Möbel-Versteigerung

U 1, 23 U 1, 23

Ernen vollständig beschleunigter der Firma ...

6 Ia. Speisezimmer, 1 eleg. Schlafzimmer ...

Wohnung mit 6 Zimmern, 2 Bädern ...

Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Bädern ...

Zwangsversteigerung

Mittwoch, den 19. August 1925, vormittags 10 Uhr, werde ich im Justizgebäude ...

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 18. August 1925, mittags 2:30 Uhr, werde ich im Parkhof ...

Von der Reise zurück

Minni Schütz staatl. geprüfte Dentistin

Langstr. 41 (Neckar-Apotheke) Tel. 2725

30 Reisende gesucht!

Damen oder Herren, auch Nichtschiffleute bei erster Provision für Kreuzfahrten ...

Zwangsversteigerung.

Dienstag, 18. Aug. 1925 nachmittags 3 Uhr werde ich im Justizgebäude ...

Metallarbeiten

Geschmiedete Eisenarbeiten ...

Adressenschreiben

u. sonst. Geschäftsbriefe ...

Diamant

Fahrräder, die alle „Qualitäts-Marke“ ...

Friseur

nimmst nach Stunden an bei billiger Berechnung ...

Schweiß- und Lötarbeiten

übernimmt laufend bei billiger Berechnung ...

Schirm-Reparaturen

übernehmen — Reparaturen ...

Passbilder

rasch und billig

KRAMP Mannheim D 3, 7 So billig!

Volles halbrund, keine Musseline, schön ... 85

Zephir Möbelstühle, Karos, Salons, usw. zum Anschauen ... 85

Welt unter Wert! Posten ausgekauft schöne ... 1 25

Voll-Volles auch für Abendkleider verwendbar ... 1 45

Prachtv. Schotten doppeltbreit, grosser Zulauf ... 1 65

130 breite reißwollene Kostüm-Stoffe in Herbstfarben ... 5 75

Wasch-Seide karriert, echt indanthren ... 2 00

Schwere Crèpe de chine wundervolle Qualitäten u. Farben ... 5 00

Popeline doppeltbreit, reine Wolle ... 2 00

Weisse Bettdecken darunter beste Qualitäten in Compps bis 180 cm breit ... 2 00

Einem 18/50 Opel mit 6facher Bereifung, Aufsatz ... 2 00

zu verkaufen. Angebote unter X. R. 166 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Bruchleidende

stattfindet in Mannheim Donnerstag, 20. Aug., vorm. 9-2 u. nachm. 7-1 Uhr

Freitag, 21. August, vormittags 9-2 Uhr Hotel „Union“

Dr. med. H. L. Meyer, appr. Arzt Spezialbehandlung von Bruchleiden aus Hamburg 1 Schaumburgerstraße 4



Ich, der Onkel Leo

spreche jetzt zu Ihnen, denn man sagte mir, daß auch Sie ein Freund von Hühneraugen seien, trotzdem Sie weiche haben ...



# Extra billige Verkaufstage

Von Montag, 17. August bis Samstag, 22. August Extra-Angebote in allen Abteilungen unseres Hauses besonders billige

Einige Beispiele:

## Damenwäsche

- Damenhemd mit Träger und Hohlbaum, gute Qualität . . . 1<sup>25</sup>
- Damenhemd mit Träger vorz. Qual. u. Hohlz. u. Söckereleist. . . 2<sup>25</sup>
- Damen-Beinkleid mit schöner Hohlbaumgarnierung . . . 1<sup>50</sup>
- Damen-Prinzebrock starker Stoff mit Hohlbaum . . . 2<sup>05</sup>
- Damen-Prinzebrock Batist m. reicher Valenciennes-Garnier. . . 4<sup>50</sup>
- Damen-Hemd hose Windelform . . . 3<sup>75</sup>
- Frottier-Handtuch kräftige Ware . . . 1<sup>25</sup>
- Hälfthalter alle Farben in Qualität mit Gummi . . . 2,95, 1<sup>95</sup>
- Strumpfgürtel in allen Größen weiß u. rosa m. 1 u. 2 Paar Haltern 1,75, 95 Pf.
- Büstenhalter Creton Vorderanschluß, gute Form . . . 98 Pf.

## Modewaren

- Batist-Bubikragen mit Valenciennes-Spitzen . . . Stück 85 Pf.
- Batist-Berthenkragen glatt und mit Valenciennes-Einsatz . . . 1<sup>65</sup>
- Batistwesten mit Bubikragen . . . Stück 1,65, 1<sup>25</sup>

## Kleiderwaren

- Achselbandhalter mit Druckknopf-Verschluss . . . Paar 15 Pf.
- Metall-Trägerhalter . . . Paar 15 und 8 Pf.
- Wäschräger Kunstseide moderne Farben . . . Paar 50 Pf.
- Damen-Strumpfhalter . . . Paar 35 Pf.
- Nähmaschinen schwarz und weiß 7 u. Rolle 500 m 35 Pf., 200 m 15 Pf.

## Strümpfe

- Damen-B'wollstrümpfe schwarz . . . Paar 55 Pf.
- Damen-Mako-Strümpfe modisfarbig . . . Paar 95 Pf.
- Damen-Strümpfe Seidenastor und Seidenstrümpfe . . . Paar 1,75, 1<sup>65</sup>

## Damen-Konfektion

- Kleid aus Baumwollmusseline . . . Ausnahmepreis 2<sup>00</sup>
- Kleid Voll-Volle mit Stückerel . . . Ausnahmepreis 6<sup>00</sup>
- Kleid aus Voll-Volle in schönen Mustern . . . Ausnahmepreis 8<sup>75</sup>
- Kleid hochwertiger Waschstoff . . . Ausnahmepreis 14<sup>50</sup>
- Kleid Kunstseide Marocaine . . . Ausnahmepreis 28<sup>00</sup>
- Bluse aus Zephir . . . Ausnahmepreis 95 Pf.
- Kasak bastfarbig, mit Krawatte . . . Ausnahmepreis 4<sup>90</sup>
- Burberry-Mantel zweifelhig, mit Riegel . . . Ausnahmepreis 29<sup>00</sup>
- Burberry-Kostüm Jacke auf Seidenjerse . . . Ausnahmepreis 48<sup>00</sup>
- Sport-Kostüm Donegalstoff . . . Ausnahmepreis 14<sup>75</sup>
- Complet Kleid mit Mantel, reine Wolle . . . Ausnahmepreis 49<sup>00</sup>
- Windjacke mit 4 Taschen . . . Ausnahmepreis 8<sup>75</sup>
- Lederol-Mantel weiter Schnitt . . . Ausnahmepreis 27<sup>50</sup>
- Kostümrock aus Donegalstoff . . . Ausnahmepreis 2<sup>00</sup>
- Kostümrock aus Schotten . . . Ausnahmepreis 4<sup>90</sup>

## Billige neueste Damenhüte

- Kleine weiche Filzform mit Filzbandgarnier. Ausnahmepreis 5<sup>50</sup>
- Echte Haarhüte mit Ripbandgarnierung . . . Ausnahmepreis 5<sup>90</sup>
- Weißer Filzhüte flott garniert . . . Ausnahmepreis 7<sup>50</sup>
- Neue große Filzformen garniert, viele Farb. Ausnahmepreis 9<sup>50</sup>

## Der neue Damenhut: „Der Stepper“

- Elegante große Form in Silkinia weich, vorn aufgeschlagen, abgesteppt . . . 13<sup>90</sup>
- Fisches kleines Silkinahütchen weich, viele Modifarben, abgesteppt . . . 9<sup>75</sup>

## Schuhwaren

- Damen-Spangenschuhe . . . Paar 7<sup>90</sup>
- Weißer Damen-Schuhe . . . Paar 2<sup>75</sup>
- Herren-Halbschuhe schwarz . . . Paar 5<sup>00</sup>
- Herren-Halbschuhe braun . . . Paar 9<sup>80</sup>

# Schmoller

Mannheim

Paradeplatz

## Kleiderstoffe

- Voll-Frotté in reizenden Streifen 100 cm breit . . . Meter 1<sup>25</sup>
- Woll-Musseline gute Qualitäten . . . Meter 2<sup>25</sup>
- Wasch-Crêpe Marocaine schönes Muster, 100 cm breit Meter 1<sup>45</sup>
- Gabardine reine Wolle, 130 cm breit . . . Meter 5<sup>75</sup>
- Reinwollen Tuch für Kleider und Blusen . . . Meter 2<sup>75</sup>
- Kunstseid. Trikot in vielen Farben, ca. 100 cm breit . . . Meter 2<sup>45</sup>

## Spitzen, Stickereien

- Gestickte Hemdenpasser in großer Auswahl. Stück 75 bis 48 Pf.
- Kissen-Ecken gestickt mit Köppel, imit. . Stück von 1,25 bis 30 Pf.
- Stickerei-Kissen-Einsätze elegante Ausführung. Stück 2,35 bis 1<sup>20</sup>
- Ein Posten Klöppelspitzen imit. mittelbreit . . . Meter 20 Pf.
- breit 12-14 cm . . . Meter 95 und 65 Pf.
- Hochlegante Schweizer Meter 85 Pf.
- Wäsche-Stickerei 1,65, 1,10, 85 Pf.

## Kaushaltwaren

- Ein großer Posten 5 Stück Konservengläser mit Deckel u. Gummiring, versch. Gr. z. Ansau. 1<sup>95</sup>
- Ein grosser Posten Einmachtopfe von 1-8 Liter . . . pro Liter nur 25 Pf.
- Einzel. Kristall-Biergläser zum Ausaschen . . . Stück nur 35 Pf.
- Blumen-Vasen glatt, 32 cm hoch . . . Stück 1<sup>10</sup>

## Socken

- Herren-Schweisssocken solide Ware . . . Paar 95 Pf.
- Herren-Jacquardsocken . . . Paar 1<sup>25</sup>
- Herren-Socken Seidenastor . . . Paar 1,95, 1<sup>75</sup>

## Offene Stellen

### Lagererster

allererste Verkäuferinnen gesucht für unsere Spezial-Abteilungen

Handarbeiten Bijouteriewaren Spielwaren ferner

Substitut für unsere Spezial-Abteilung Schuhwaren

Die Stellen sind aussichtsreich und gut bezahlt. Bestens empfohlene Bewerber, die betätigt sind den Einkäufer zu vertreten und zu unterstützen, wollen gefl. ausführliche schriftliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche einreichen. Ed395

Theodor Althoff, Dortmund.

Suche per sofort oder später

### perfekte Verkäuferin

in erster Hand- und Warenregalgeschäft Submittens. Angebote unter R. M. 98 an die Geschäftsstelle N. 51.

### Vertreter

gesucht für prima Bedarfsartikel für Industrie

Em108 H. Girde, Frankfurt a. M.-Ost.

## Kleinere Maschinenfabrik

in der Vorderpfalz sucht per 1. Oktober Em108

## tüchtigen Betriebsingenieur

am liebsten aus der Mälerei- und Maschinenbranche. Ausführliche Bewerbungsschreiben unter F. Lu. 4089 an Rudolf Mosse Ludwigshafen a/Rh. erbeten.

## Kaufmann

müßigt Berichtigung von Leistungsfähig. Arbeit für den

Alleinverkauf in Holland zu übernehmen.

Angebote unter Q. L. 69 an die Geschäftsstelle des Blattes. B3606

## Vertreter

gegen Gehalt u. Erwerb. Post von einer erfolgfr. Fabrik B3614

## gesucht.

Angebote unter K. G. 36 an die Geschäftsstelle.

## Besseres, ehrliches Mädchen

im Kochen vollst. bewandert, per 1. oder 1. Sept. in Geschäfts- hausloft gesucht. Nur solche mit gut. Zeugnis. Bitten sich melden. 1884 N 4 5, Baden.

## Alleinmädchen

mit nur guten Empfehl. in kleiner Familie (bei Eltern!) per bald oder 1. Sept. gesucht. B3608 Frau Dr. Senary, Industriepl. 2.

## ehrliches Mädchen

nicht unter 18 Jahr. für H. Haushalt sol. gesucht. Vorausz. \*1612

## Haushälterin

am 1. Sept. gesucht. Angebote unter R. E. 88 an die Geschäftsstelle. \*1568

## Gesucht perfekte Köchin

in klein. Haushalt nach Frankfurt a. M. zum baldmöglich. Eintritt. Vorausz. \*1624

## ehrliches, unabhängiges Mädchen

zur Führung ein. Haushaltes gesucht. Angebote unter P. E. 33 an die Geschäftsstelle. B3655

## Stellen-Gesuche

### Tüchtiger Elektromonteur

24 Jahre alt, mit reichen Erfahrungen in Kraft- und Lichtanlagen u. Bedienung von Drehmaschinen u. Kraftzentrale. Inhaber von Führerschein 29 Licht Zeichnung u. 24

### Betriebselektiker

Gefl. Angebote unter O. K. 18 an die Geschäftsstelle des Blattes. B3644

### Chauffeur

Rechner, langjährig. Führ. Fahrer, feinsinn. Reparatur aller Kraftwagen. Angebote, in 2 Stellen. B3671

### Volontär

g. leibt in einer Auto-Werkst. oder Automobil-Werkst. Angebote erbet. unter K. H. 35 an die Geschäftsstelle. B3620

### Junge Dame

gewandt i. stenograph. Maschinenreparat., sowie auch vord. Büroarbeit. längere Jahre in Fernstudien. Angebote unter O. V. 79 an die Geschäftsstelle. B3673

### Tüchtiger junger Bäcker

perfekter Tafelbäcker, sucht Stellung. Angebote unter P. C. 36 an die Geschäftsstelle. B3624

### Junge, gut empfohlene ehrliche Frau

sucht Beschäftig. gleich welcher Art. Roffen od. and. Beschäftigung bevorzugt. Angebote unter R. H. 85 an die Geschäftsstelle des Bl. B3684

### Mädchen

14 Jahre, feinsinnig, in all. Haush. u. Schulen, in 2. Instanz. Stelle in kleiner Familie od. bei Alt. Eltern. Angebote unter O. V. 79 an die Geschäftsstelle. B3670



**Wachseide 1.95** (Mtr. ... 2.50, 2.25)  
**Reinw. Rosenfanelle 2.25** (Mtr. ... 3.35, 2.75)  
**Damassé 3.25** (für Jackentücher Mtr. ... 4.50, 3.90)

### Durch die Zölle kommen teure Textilwaren-Preise!

In der Reichstagsitzung vom 10. August führten dazu aus:

Abg. Frau Dr. Bäumer (Dem.) sagte u. a.

Man möchte wünschen, daß die Herren die die Zölle wollen, mal in Hausfrauen verwandelt würden, dann würden sie erkennen, was die Mehrausgaben für Hemden, Strümpfe usw. ausmachen.

Abg. Krätzig (Soz.) sagte u. a.

Die Preise für Textilwaren werden sich unerhört verteuern!

### Jetzt ist noch die richtige Zeit zum billigen Einkauf!

Ich habe mich mit großen Qualitäten vorgesehen und verkaufe solange wie die Vorräte und Abschlässe reichen, billig wie immer.

**Extra billige Gelegenheitsposten, nur solange Vorrat!**

**Hauskleiderstoffe** d'breit, sogen. Halbwole, Mtr. 1, 90, **80 Pl.**  
**Reinwoll. Popeline** doppeltbreit, schöne Farben .. Mtr. 2.75, **2.35**  
**Reinwoll. Gabardine** 120 cm breit, in allen Farben .. Mtr. 5.90, **4.90**  
**Reinwollene Rippe** 180 cm breit, in neuen Farben .... Mtr. **6.90**

**Anzugstoffe!**  
 Ein großer Posten la. Aachener Waz, vielfach rein Kammergarn 140/150 cm breit  
 Mtr. **14.80, 12.80, 10.80**

**Hemdenluch**, vollbreit, Mtr. 90, 75, 65, 54 Pl. **80 Pl.**  
 Kattun, Waz, Edmanns .. Mtr. 1.25, 1.10, **98 Pl.**  
**Klassenbleinen**, la. Sorten, Mtr. 1.35, **1.25**  
**Bettuchhalbleinen**, 150/100, Mtr. 2.55, **1.95**  
**Bettlammaste**, 120 cm breit .. Mtr. 2.35, **1.85**

**Ein Zufallskauf:**  
**Velour de laine 6.90**  
 reine Wolle, moll. Mantel-Waz, 11

**Neue Schotten**  
 für Kleider, doppeltbreit  
 Mtr. **1.40, 1.25, 1.10**

**Bettkattun** Mtr. 95, 85, 75 Pl.  
**Bettkattun** doppelt, Mtr. 1.35

**Reinwoll. Karos 3.25**  
 105 cm br., la. Qual., Mtr.

**Echtfarb. Schürzenzeuge**, 120 cm, Mtr. 1.25  
**Leinen Schürzenblausrucke**, 150 .. Mtr. 1.50  
**Handtuchstoffe** aller Art, Mtr. 65, 58, 42 Pl.  
**Abwaschl. Halb-/einschändlicher**, 95 Pl.

Verlangen Sie den **„STOTZ Automat“**,  
 er schützt bei **Kurzschluß** und **Überlastung**,  
 macht alle **Sicherungen** überflüssig.  
 Nur einmalige Anschaffung  
 Entspricht den Leitsätzen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker.  
 Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte  
**STOTZ G. m. b. H., Neckarau**  
 Abteilung T 1. Em96

Schöne, ausgedehnte **Fabrik- und Lagerräume**  
 zu vermieten. Nächste Nähe von Mannheim und Heidelberg, Gleisanschluß, Lastenaufzug, elektrisch Licht und Kraft. Für jeden Betrieb passend. Sehr günstige Bedingungen. Auch vorteilhafter Kauf wäre möglich.  
 Anfragen unter W. M. 136 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Planos Kauf i. Miete**  
 bei **Heckel**  
 Piano-Lager **0 3, 10.**

**Liebhold's Betten sind die besten!**  
 In Qualität und Preiswürdigkeit unübertroffen  
 Bettstellen aus nur erstklassigen Fabriken  
 Eigene Anfertigung  
 von Matratzen, Matratzenschonern, Federbetten u. Steppdecken  
 Höchste Leistungsfähigkeit! Größte Auswahl!  
**D. Liebhold** Gegründet 1889  
 Das Spezialhaus für Betten und Aussteuer-Artikel  
 H 1 Nr. 4 H 1 Nr. 13 H 1 Nr. 14

**Wellblechbauten**  
 WELBLECH PFANNENBLECH  
 verzinkte Flachbleche  
 Lohnverzinkung.  
**Bremerhütte Geismail**  
 VERZINKEREI UND WELBLECHFABRIK  
 Vertreter: Wilh. Jötten, Stuttgart, Alte Weinsteige 20

Habe mein **Reitinstitut** wieder eröffnet!  
 Reitpferde vermietet, Reitpferde nimmt in Pension bei bester Verpflegung, gesunde, luftige Stallungen für 60 Pferde.  
**Friedrich Reicherl** (ehemalige Posthalterei und Reitinstitut)  
 Schweizingerstrasse 28  
 Telefon 3069.

Für die Reise empfehle ich **kleine Wecker**  
 mit und ohne Leder-Etui  
**Ludwig Groß F 2, 4a**  
 Fachmännische Bedienung

für die gesamte **Drucksachen Industrie**  
 liefert prompt  
**Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim** ♦ E 6, 2.

**Parkettböden**  
 bester Holz, ferner Schiefer, Kieferholz, Resparitex.  
 Johannes Böh, Spezialgeschäft  
 Fernsprecher 7157 Gebühre 19.

**Kleinauto-Garagen**  
 aus verzinktem Wellblech, feuersicher u. verriegelbar. - Auslieferung besonders schnell und preiswert.  
 E. Vogel, G. m. b. H., Dahlbruch, Westf. Postf. 53

Ich war am ganzen Zeile mit **Flechten**  
 befallen, welche sich durch das ewige Juden-Kugund-Nacht reinigten.  
 In 14 Tagen hat Sauer's Patent-Veigimal-Beise das Übel beseitigt. Diese Seife ist Hunderte wert. Secy. B. Das Sauer's-Beise (nicht fettend und fettlos). In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

**Warum nach Auswärts?**  
 wenn Sie bei der **Mannheimer Hauswäscherei** erschaffen und billig bedient werden.  
 Spezialität Pfundwäsche:  
 In halbtrockenem Zustande geliefert 30 Bg. des Wb.  
 In trockenem Zustande, die glatten Stücke gemangelt 35 Bg. des Wb.  
 Telefon Sandhofen Nr. 73 (Ortsverkehr).  
 Abholung und Lieferung frei Haus.

**Der schlechteste Herd**  
 wird wie ein bürgerlicher  
 Brennen u. Backen garantiert  
 Ferner sämtl. Herd- u. Ofen-Reparaturen, sowie Setzen, Putzen u. Ausmauern.  
 Herdgeschlosser F. Krabs, Ofensetzerei J 7, 11  
 Telefon 8219

**Einzelzimmer**  
 möbliert od. unmöbliert, mit Küchenzubehör.  
 Angebote unter H. X. 6 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**zwei Zimmer**  
 möbliert od. unmöbliert, mit Küchenzubehör.  
 Angebote unter M. K. 68 a. b. Geschäftsstelle ds. Bl.

**Zimmer**  
 möbliert, elektr. Licht, auf ungefähr einen Monat bei sehr guter Beschaffenheit in nur gutem Zustande für sofort von heute an.  
 K. G. 107 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
 in gut. Hause, in bester Lage, mit Zentralheizung u. Telefon, bei sehr ger. Dame. Angebote unter K. K. 99 a. b. Geschäftsstelle.

**Wohnungstausch**  
 Berlin-Mannheim  
 Geboten in Berlin: Freundl. 1 Zimmer-Wohnung mit Küche u. Korridor, event. auch zwei 1 Zimmer-Wohnungen.  
 Geboten in Mannheim: 2 oder 3 Zimmer-Wohnung.  
 Angebote unter P. T. 52 an die Geschäftsstelle.  
 Von Dienstmietern  
**2 Büroräume**  
 in der Nähe der Börse zu mieten gesucht. Angebote unter P. V. 54 an die Geschäftsstelle.

**2 große Büroräume**  
 2 Treppen hoch, separate Dage, 4 200,- pro M. sofort zu vermieten. Herrschaftl. Ausstattung. Max. 100,- d. Miete. G. m. b. H. Mannheim.

**Schön möbliertes Zimmer**  
 an Herrn oder Dame zu vermieten.  
 S. 5, 6, 1. St. 100,-